

Lückentext // 1. Korinther 15,1-12

1 Nun will ich euch noch einmal an die gute Botschaft erinnern, liebe Brüder, die ich euch verkündet habe. Ihr habt sie damals angenommen, und sie ist auch heute das Fundament eures Glaubens.

2 Durch sie werdet ihr gerettet, wenn ihr daran festhaltet genauso, wie ich es euch verkündet habe – es sei denn, ihr seid vergeblich zum Glauben gekommen.

3 Ich habe euch das weitergegeben, was am wichtigsten ist und was auch mir selbst überliefert wurde – dass Christus für unsere Sünden starb, genau, wie es in der Schrift steht.

4 Er wurde begraben und ist am dritten Tag von den Toten auferstanden, wie es in der Schrift steht.

5 Er wurde von _____ gesehen und dann von den _____

6 Danach sahen ihn mehr als _____ auf einmal, von denen die meisten noch leben; nur einige sind inzwischen gestorben.

7 Dann wurde er von _____ gesehen und später von allen _____.

8 Als Letzter von allen habe auch _____ ihn gesehen, so als wäre ich zur falschen Zeit geboren worden.

9 Denn ich bin der geringste der Apostel und eigentlich nicht wert, Apostel genannt zu werden, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe.

10 Doch was immer ich jetzt bin, das bin ich durch die Gnade Gottes – und seine Gnade blieb in mir nicht ohne Wirkung. Denn ich habe härter gearbeitet als alle anderen Apostel, doch nicht ich habe gearbeitet, sondern Gott, der durch seine Gnade durch mich wirkte.

11 Deshalb kommt es nicht darauf an, ob ich predige oder sie. Entscheidend ist, dass ihr glaubt, was wir euch verkünden.

12 Aber nun frage ich euch: Wenn wir predigen, dass Christus von den Toten auferstanden ist, wie können dann einige von euch da behaupten, es gäbe keine Auferstehung der Toten?